

DIESE MITTEILUNG IST NICHT FÜR DIE DIREKTE ODER INDIREKTE VERTEILUNG ODER VERBREITUNG IN DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA UND JAPAN BESTIMMT.

Ad hoc Mitteilung

Wien, am 16. November 2009

Erste Group schließt EUR 1,74 Milliarden At-Market Kapitalerhöhung erfolgreich ab

Endgültiger Bezugs- und Angebotspreis mit EUR 29,- pro Aktie festgesetzt

- Alle 60 Millionen Aktien wurden bei Investoren platziert
- Bruttoerlös der Eigenkapitalemission beträgt EUR 1,74 Milliarden
- Mehr als 60% der Bezugsrechte wurden ausgeübt (einschließlich der durch Criteria CaixaCorp S.A. gezeichneten jungen Aktien)
- Die verbleibenden Aktien waren aufgrund des regen Interesses von internationalen institutionellen Investoren sowie Retailinvestoren in Österreich deutlich überzeichnet
- Nach der Eigenkapitalemission beträgt die pro forma Core Tier 1 Quote zum 30. September 2009 7,9%

Die Erste Group Bank AG ("Erste Group") hat heute den endgültigen Bezugs- und Angebotspreis mit EUR 29,- pro junger Aktie festgesetzt. Der ihr zufließende Bruttoerlös aus dem Angebot beträgt somit EUR 1,74 Milliarden. Das Angebot bestand aus einem Bezugsangebot sowie einem globalen Angebot von Aktien für die keine Bezugsrechte ausgeübt wurden.

Reges Investoreninteresse führte zu einem höchst erfolgreichen Angebot; das gesamte Volumen von 60 Millionen Aktien konnte bei institutionellen und Retailinvestoren platziert werden. Das Globalangebot von Aktien, für die keine Bezugsrechte ausgeübt wurden, war deutlich überzeichnet. Das Grundkapital der Erste Group wird sich durch das Angebot um rund 19% erhöhen. Die jungen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2009 dividendenberechtigt. Die Erste Group und DIE ERSTE österreichische Spar-Casse Privatstiftung ("Erste Stiftung") haben einem 180-tägigen Lock-up, beginnend mit dem 30. Oktober 2009, zugestimmt.

"Wir sind höchst erfreut über die starke Nachfrage von institutionellen und Retailinvestoren. Ich bin davon überzeugt, dass die erfolgreiche Platzierung des Angebots das Vertrauen der Investoren in die Erste Group und ihre ausgezeichnete strategische Positionierungen, sogar in diesen anspruchsvollen Zeiten, unterstreicht", führte Andreas Treichl, der CEO der Erste Group zur Nachfrage bei der Kapitalerhöhung aus. "Zentral- und Osteuropa wird immer noch als eine Region mit signifikanten Wachstumschancen gesehen und wir sind sehr gut aufgestellt, um von den Wachstumsmöglichkeiten in der Region zu profitieren."

Die Aufnahme des Handels in den jungen Aktien an den Börsen in Wien, Prag und Bukarest erfolgt voraussichtlich am 19. November 2009. Das Settlement der jungen Aktien erfolgt voraussichtlich am 20. November 2009.

Die Erste Group hat bereits angekündigt, den Nettoerlös aus dem Angebot zur Erhöhung ihrer Core Tier-1 Quote zu verwenden. Sie beabsichtigt derzeit nicht, das Partizipationskapital zurückzuführen, das im März und Mai 2009 an die Republik Österreich (EUR 1,2 Mrd) und Privatinvestoren (EUR 0,5 Mrd) ausgegeben wurde. Dieses Partizipationskapital gilt als Core Tier-1 Kapital und weist einen nicht-kumulativen Dividendenanspruch von 8% auf. Das Angebot ermöglicht es der Erste Group, die ursprünglich geplante Ausgabe Hybridkapital an die Republik Österreich durch die Ausgabe von Eigenkapital zu ersetzen.

Unter Berücksichtigung des Bruttoerlöses aus dem Angebot beträgt die pro-forma Core Tier-1 Quote der Erste Group zum 30. September 2009 7,9%. Die ausgewiesene Tier-1 Quote (bezogen auf das Kreditrisiko) verbesserte sich zum 30. September 2009 von 8,6% auf pro-forma 10,2%.

Die Criteria CaixaCorp, S.A. ("Criteria"), die vor dieser Transaktion mit 5,1% an der Erste Group beteiligt war, übte alle ihre Bezugsrechte aus und erwarb die Bezugsrechte der Erste Stiftung, die sie ebenfalls ausübte. Nach den der Erste Group vorliegenden Informationen hält die Erste Stiftung nach Abschluss des Angebots rund 26% der Aktien der Erste Group, während sich der Aktienanteil der Criteria nach dem Angebot auf rund 10% erhöhte.

Erste Group, Goldman Sachs International und J.P. Morgan waren die Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners des Angebots. Citi, Credit Suisse und UBS waren die Co-Lead Manager dieser Transaktion.

Dies ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren. Dieses Dokument darf nicht für ein derartiges Angebot oder für derartige Marketingaktivitäten verwendet werden. Die Wertpapiere der Erste Group Bank AG, auf die sich dieses Dokument bezieht, wurden bereits verkauft.

Dieses Dokument wird nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") herausgegeben und darf nicht an U.S.-Personen oder Publikationen mit allgemeiner Verbreitung in den USA verteilt werden. Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA. In den USA findet kein öffentliches Angebot von Wertpapieren statt. Die Wertpapiere sind nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner aktuellen Fassung ("Securities Act") registriert worden und dürfen ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung nach dem Securities Act in den USA verkauft werden.

Diese Mitteilung ist nur an Personen gerichtet, (i) die außerhalb des Vereinigten Königreichs sind oder (ii) die Branchenerfahrung mit Investitionen haben und von Artikel 19 (5) der U.K. Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die "Order") erfasst sind und (iii) die von Artikel 49 (2) der Order ("high net worth companies" und andere Personen, denen diese Mitteilung rechtmäßig weitergegeben werden darf) erfasst sind (alle solche Personen im folgenden "Relevante Personen" genannt). Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen. Jede Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht aufgrund dieser Mitteilung oder ihres Inhaltes tätig werden oder auf diese vertrauen.

Rückfragen an:

Erste Group, Investor Relations, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 (0)5 0100 DW 9 13112

Gabriele Werzer,	Tel. +43 (0)5 0100 DW 11286,	E-Mail: gabriele.werzer@erstegroup.com
Thomas Sommerauer,	Tel. +43 (0)5 0100 DW 17326,	E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com
Peter Makray,	Tel. +43 (0)5 0100 DW 16878,	E-mail: peter.makray@erstegroup.com

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstegroup.com/ir> unter News abrufen.